Anfrage öffentlich	Datum 14.05.2007	Nummer F0113/07
Absender **Fraktion *BÜNDNIS 90*/DIE GRÜNEN**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.06.2007	

Kurztitel Alkoholmissbrauch 2

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
Saufen – Jugendliche in Deutschland tun es immer früher und immer hochprozentiger. Allerdings: Nie war Deutschlands Nachwuchs nüchterner. In den vergangenen 30 Jahren ist der Anteil trinkender Jugendlicher immer kleiner geworden. Während in den 70er-Jahren die Hälfte der zwölf- bis 17-Jährigen mindestens einmal in der Woche trank, ist es heute nur noch ein Fünftel. Die Umsätze von Brauereien und Brennereien gehen stetig zurück, die Diskotheken kämpfen ums Überleben. Doch mit immer neuen Tricks suchen sie nach Auswegen aus der Misere, erst mit den Alkopos, die zum ersten Mal gezielt besonders junge Kunden anvisierten, jetzt mit Flatrates und Discount-Partys. Sie sind Trendsetter einer schlimmen Entwicklung.
Zwar trinken immer weniger Jugendliche, wie die Zahlen belegen. Die es aber tun, tun es immer früher und immer heftiger. Für den Organismus der Kinder und Jugendlichen, deren Leber den Alkohol nicht richtig abbauen kann, deren Gehirn noch empfindlicher auf ihn reagiert, ist dies eine Katastrophe. Vor kurzem ist in Berlin ein 16-Jähriger an über vier Promille gestorben.

Wir fragen deshalb an:

1. **Sind der Verwaltung solche Erscheinungen, wie „Koma-Saufen“ und „Flatrate- und Discount-Partys“ auch aus Magdeburger Clubs, Szenekneipen und Diskotheken bekannt?**
2. **Gibt es aus den städtischen Krankenhäusern verstärkt Meldungen oder Hinweise über die Einweisung von Jugendlichen mit erheblicher Alkoholisierung, die auf solche Angebote der Gaststättenbetreiber zurückzuführen sind?**
3. **Wenn ja, wie gedenkt die Stadt dem Einhalt zu gebieten? Werden diesbezügliche Kontrollen in den Clubs zu diesem Zweck durchgeführt?**

Um schriftliche Beantwortung dieser Anfragen im Zusammenhang mit den Inhalten der Anfrage F0084/07 der FDP-Ratsfraktion wird gebeten.

Alfred Westphal
Fraktionsvorsitzender